

Sesselrücken

Führungswechsel bei Avesco Rent

Cornelia Kuratli ist neue CEO von Avesco Rent, dem Schweizer Marktführer im Bereich Baumaschinenvermietung sowie Baustellen-Services für Unternehmen aus dem Hoch- und Tiefbau, der Eventbranche, Industrie und Dienstleistungen. Sie tritt damit die Nachfolge von Vincent Albasini an, der viele Jahre die Geschäfte erfolgreich geleitet hat.

Von Karin Stei

Die Besetzung des höchsten Führungspostens einer Firma muss wohl überlegt sein. Die Position verlangt strategisches Denken und Visionen, Integrität, Leadership, Teamarbeit sowie auch eine gewisse Risikobereitschaft und starke Ergebnisorientierung. In Cornelia Kuratli hat die Geschäftsleitung von Avesco Rent ge-

nau diese Eigenschaften gefunden. «Ich bin hochzufrieden mit dieser Nachfolge. Es ist eine fantastische Chance für das Unternehmen, einen weiteren wichtigen Entwicklungsschritt zu machen», sagt Vincent Albasini, der den Führungsstab an die 34-Jährige offiziell am 15. Juli übergeben hat. Als Managing Director Rental & Servi-

ces Tesya Group schlägt er nun beruflich ein neues Kapitel mit einem grösseren Verantwortungsbereich auf.

Bereits seit Mai wurde Cornelia Kuratli von Vincent Albasini in ihre neuen Aufgaben eingeführt. Die Einarbeitung umfasste unter anderem die Mitarbeit in den Filialen auf unterschiedlichen Positionen – von der Maschinenwäsche bis zur Mechanik. «Es ist mir wichtig, das Business intern zu verstehen. Die Kolleginnen und Kollegen, die ich kennengelernt habe, sind erfahren, von hoher Fachkompetenz und leidenschaftlich dabei», erzählt Cornelia Kuratli.

Kundenbedürfnisse im Mittelpunkt

Die neue CEO kann auf einen reichen Erfahrungsschatz aufbauen. Nach dem Studium an der Universität St. Gallen im Bereich Management, Organisation und Kultur, hat sie bei verschiedenen Firmen im In- und Ausland Managementenerfahrung gesammelt, bevor sie bei Aldi Suisse unter anderem als Executive Manager und Director of Store Operations Karriere machte. Cornelia Kuratlis Fokus lag dabei auf der Prozessoptimierung, Leadership sowie der Umsatz- sowie Leistungsorientierung. Der Wechsel aus dem Einzelhandel in das Geschäftsfeld Baumaschinenvermietung und Baustellen-Services ist ihr nicht schwergefallen.

«Es gibt viele Parallelen zum Einzelhandelsgeschäft, wie zum Beispiel eine hohe Kunden- und Serviceorientierung. In den Gesprächen mit Vincent Albasini war ein zentrales Thema die schnelle Reaktivität gegenüber den Kunden. Bei Avesco Rent kann ich zudem auf meine Erfahrung in einem nationalen Filialnetzwerk zurückgreifen. Dazu gehören für mich selbstverständlich die Abstimmung und Anpassung an die lokalen Bedürfnisse.» In der Einarbeitungszeit hat die neue CEO die Avesco-Rent-Firmenkultur, mit ihrer leistungsorientierten und dynamischen Umgebung, sehr schätzen gelernt. «Von Vincent Albasini habe ich viel über die Werte der Firma und ihren langen Werdegang gelernt. Es ist beeindruckend, wie viel Geschichte in der Avesco-Gruppe und ihrer Tochter Avesco Rent verankert ist.»

ckend, wie viel Geschichte in der Avesco-Gruppe und ihrer Tochter Avesco Rent verankert ist.»

Dynamische Entwicklung

1987 in der Westschweiz unter dem Namen Outiloc gegründet, firmiert das Unternehmen in der Deutschschweiz ab den 1990ern unter dem Namen Multirent. Mit der Integration von Avesco SA, seit 1931 Schweizer Händler der Marke Caterpillar, wird Avesco Rent Teil der Ammann-Gruppe, einem weltweit führenden Anbieter von Asphaltanlagen, -maschinen und -dienstleistungen im Bausektor. Aus einer auf Gerätevermietungen spezialisierten Firma wird im Laufe der Zeit durch eine sorgfältige, am Markt ausgerichtete Diversifikation ein national und international agierendes Unternehmen. Zu dieser Entwicklung hat Vincent Albasini massgeblich beigetragen. 2006 nahm Vincent Albasini als Credit Manager seine Tätigkeit bei Avesco Rent auf. Danach folgten Stationen als Assets & Fleet Manager und Regional Director Romandie, bevor er 2012 CEO wurde. «Die Vermietung von Baumaschinen war vor 20 Jahren absolutes Neuland in der Schweiz», erinnert sich Vincent Albasini. Zwei Drittel der Maschinen würden in der Schweiz heute noch gekauft, aber «immer mehr Kunden verstehen auch die finanziellen und logistischen Vorteile einer Maschinenmiete».

Unter Albasinis Leitung wird die Diversifikation vorangetrieben. 2014 erwirbt Avesco Rent Gutknecht Mobilbau SA in Morat und entwickelt das Geschäftsfeld Modulbau. Ausserdem spricht Avesco Rent mit der neuen digitalen Vermietungsplattform für Kleinmaschinen «FastRent» auch Privatkunden an. Mit der Integration der in der Deutschschweiz tätigen Firma Primair SA für das Temperaturmanagement von Heizungs- und Klimaanlage erweitert sich das Portfolio. 2022 wird die Abteilung für Gewässerschutz erfolgreich lanciert. 2023 folgt die Einführung einer mobilen Pelletheizung, seit 2024 werden auch Elektro-Maschinen vermietet. 2019 expandiert das Unternehmen in die drei baltischen Länder und Finnland und wird dort offizieller Caterpillar Dealer. Mit dem Kauf des finnischen Vermietunternehmens Vatu-passi baut Avesco Rent 2024 das internationale Vermietungsgeschäft aus.

360°-Dienstleistungsangebot

Mit Qualität, Service und vor allem schneller Reaktion auf Kundenbedürfnisse behält



Symbolische Schlüsselübergabe: Der ehemalige CEO von Avesco Rent, Vincent Albasini, freut sich in Cornelia Kuratli eine kompetente Nachfolgerin zu haben.

Avesco Rent die Nase im wachsenden Wettbewerb vorn. «Wir haben gesehen, dass Kunden aus der Bau- und Eventbranche, der Industrie und öffentlicher Einrichtungen nicht nur spezielle Produkte und Lösungen benötigen, sondern auch Komplettlösungen von A bis Z», führt Vincent Albasini aus. Deshalb bietet Avesco Rent mit dem 360°-Dienstleistungsangebot solche massgeschneiderten Komplettlösungen an, die stets die Kundenbedürfnisse in den Mittelpunkt stellen. «Manchmal ist auch ein Mix von Kaufen und Mieten sinnvoll», so Vincent Albasini. Und Cornelia Kuratli ergänzt: «Ungenutzte Maschinen sind nicht nachhaltig. Bei der Optimierung der Kosten unterstützen wir die Kunden gerne.»

Das Thema Nachhaltigkeit wird bei Avesco Rent gross geschrieben: Das Unternehmen hat in einer Pionierleistung mit weiteren Partnern einen vollelektrischen 40-Tonnen-Lastwagen entwickelt

und bietet seit neuestem auch 100 Prozent elektrische Geräte und Maschinen an. «Für den Kunden ist die Erfüllung seiner Anforderungen entscheidend. Er mietet bei uns eine Lösung und in zweiter Linie die Maschinen und den Service», sagt Vincent Albasini. Deshalb werden auch das Datenmanagement für Baustellen und die Bereitstellung digitaler Dienstleistungen weiterentwickelt, um den Kunden modernste Lösungen anzubieten. «Das Baugeschäft bleibt weiter das Herzstück des Unternehmens, aber gleichzeitig fassen wir auch andere Kundensegmente in der Industrie und im privaten Sektor ins Auge», weist Cornelia Kuratli in die Zukunft: «Das Wichtigste ist nahe am Markt und Kunden zu sein, den Anschluss nicht zu verpassen und auch mutig etwas Neues auszuprobieren, wie es die Firma in der Vergangenheit bereits gemacht hat.» ■



Avesco Rent ist nicht nur offizieller Schweizer Händler der Marke Caterpillar, sondern auch offizieller Caterpillar Dealer in den baltischen Ländern und Finnland.